

RUNDSCHREIBEN N°06/2019 AN DIE MITGLIEDSBIBLIOTHEKEN

1. Informationen von Interbiblio und aus den interkulturellen Bibliotheken

DATEN

Nächste Delegiertenversammlung Interbiblio am 9. November 2019

Offizielle Einladung folgt

MITTEILUNGEN

Regionale Treffen der Mitgliedsbibliotheken haben stattgefunden

Romandie: 7. Mai 2019 in der interkulturellen Bibliothek LivrEchange in Fribourg. Das Protokoll ist im Log-in-Bereich abgelegt (unter «Rundschreiben, Formulare, Protokolle»)

Deutsche Schweiz: 27. Mai 2019 in der interkulturellen Bibliothek Kanzbi in Zürich. Das Protokoll folgt.

Kulturbotschaft des Bundesamts für Kultur BAK

Die Kulturbotschaft 2021-2024 ist in der Vernehmlassung bis 20. September 2019. Interbiblio, das vom BAK in der laufenden Periode durch einen Strukturbeitrag unterstützt wird, wird eine Stellungnahme verfassen.

Die bereits in der letzten Kulturbotschaft festgelegten Handlungsachsen «Kulturellen Teilhabe» (darunter die Leseförderung), «gesellschaftlicher Zusammenhalt» und «Kreation und Innovation» werden beibehalten. Verstärkt werden die schulischen Austauschaktivitäten zwischen den Sprachgemeinschaften, die musikalische Bildung sowie Innovationen im Bereich Digitalisierung.

Die Medienmitteilung zur Vernehmlassung auf www.admin.ch

Die interkulturelle Bibliothek des Centre de l'intégration culturelle CIC (Zentrum für kulturelle Integration) in Genf sucht eine/n Praktikantin/Praktikanten

Die Praktikumsstelle ist für eine Person vorgesehen, die im Anschluss daran die Genfer Hochschule für Information und Dokumentation absolvieren möchte. Ab September 2019

Auskünfte erteilen die Verantwortlichen der interkulturellen Bibliothek: www.croix-rouge-ge.ch > Nos activités > Centre d'intégration culturelle

Die Stadtbibliothek Schaffhausen sucht Fachperson I+D

Schaffhausen möchte den Bereich Bibliothek als sozialer Ort weiter ausbauen und sucht dafür eine/n Mitarbeiter/in, der/die neue Formate im Bereich Mehrsprachigkeit entwickelt.

Stellenanzeige auf [recruitingapp](#)

Eröffnungsfest Bibliothek St. Johann JUKIBU am Lothringerplatz

Am Samstag, 17. August 2019, findet das Eröffnungsfest des neuen Standorts der GGG Stadtbibliothek. Die Bibliothek, in die die JUKIBU integriert wird, bietet Kinder- und Jugendbücher in mehr als 50 Sprachen sowie Bücher für Erwachsene in deutscher und englischer Sprache an.

Die Stadtbibliothek Chur im Magazin MIX

Das *Magazin für Vielfalt MIX* der Kantone BE, BL, BS und GR porträtiert die Stadtbibliothek, die bewusst auch für die Migrationsbevölkerung Angebote bereitstellt: Medien in 16 Sprachen, aber auch Lesenachmittage und andere mehrsprachige Veranstaltungen.

Ganzer Artikel online auf www.mixmagazin.ch

2. Diverse Informationen

MEDIEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

NEU in der Edition bi:libri: Bilderbücher auch auf Persisch!

Im Frühjahrsprogramm 2019 stehen persische Übersetzungen der beliebten Bilderbücher *Das Allerwichtigste* und *Der schlaue kleine Elefant*.

Ab August erscheinen auch *Eine Kiste Nichts* und *Wie schön!* auf Persisch. Übersetzt werden zudem die bilibrini-Titel *Rund um das Jahr* und *Rund um mein Haus* auf Kurmancî, Persisch und Tigrinya.

Alle Titel auf www.edition-bilibri.com

Jugendliteraturpreise 2019 in Italien: 5 ausgezeichnete Bücher des Verlags Rizzoli

- *Capriole sotto il temporale*, von Katherine Rundell (premio Strega Ragazzi e Ragazze) (Original: *The Girl Savage*; Deutsch: *Zu Hause redet das Gras*)
- *I figli del re*, von Sonya Hartnett (premio Orbil) (Original: *The Children of the King*)
- *Jack Bennet e la chiave di tutte le cose*, von Fiore Manni (premio Bancarellino)
- *Ghost*, von Jason Reynolds (premio letteratura ragazzi Centro) (Original: *Ghost*; Deutsch: *Ghost - Jede Menge Leben*)
- *Un anno nella foresta*, von Emilia Dziubak (premio Soligatto) (Original auf Polnisch: *Rok w lesie*; Deutsch: *Ein Jahr im Wald*; Französisch: *Une année dans la forêt*)

Alle Titel auf www.booktobook.it

MEDIEN FÜR ERWACHSENE

Die portugiesische Autorin Agustina Bessa-Luís gestorben

Agustina Bessa-Luís schrieb zahlreiche Romane, Erzählungen und Theaterstücke und war eine der wichtigsten Schriftstellerinnen der Gegenwart in Portugal. Berühmt wurde sie vor allem mit dem Roman *A Sibila* zu Nordportugal im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert (Deutsch: *Die Sibylle*, Suhrkamp).

Nachruf in der Zeitschrift Spiegel: www.spiegel.de

NEU erschienen von Elif Shafak: Unerhörte Stimmen

Leila, die eines Nachts ermordet wird, denkt in diesem Augenblick zurück, erinnert sich an Gerüche und Farben, an ihre Weggefährten und Feinde, an die entscheidenden Momente ihres Lebens. Wie konnte es zu ihrem Tod kommen? **Kein + Aber 2019**

Interview mit Elif Shafak über ihr neues Buch und die Situation in der Türkei auf www.fr.de/kultur/literatur

Elif Shafak in der Schweiz! Lesung im Kaufleuten, am 23. Juni 2019 um 20.00 Uhr. Link siehe Interbiblio-Blog infointerbiblio.wordpress.com

Die neue Litprom-Bestenliste «Weltempfänger»...

... empfiehlt Erzählbände aus Nigeria, Brasilien und Indien sowie Romane aus Argentinien, Syrien, Israel und Südkorea.

Auf Platz 1 sind die Erzählungen von Lesley Nneka Arimah (Nigeria/USA): *Was es bedeutet, wenn ein Mann aus dem Himmel fällt* (KulturBooks) über Liebe, Tod, Familie und Heimat.

Alle Titel mit den Juryurteilen auf www.litprom.de

Kann auch als Plakat bei Litprom angefordert werden.

Jokha Alharthi aus Oman gewinnt den renommierten Man Booker International Prize

Ausgezeichnet wurde sie für ihren Roman *Celestial Bodies* (Himmelskörper), die Geschichte dreier Schwestern, aus dem Dorf al-Awafi im Oman, zur Zeit des Übergangs von der kolonialen zur gegenwärtigen Kultur.

Auf Englisch erhältlich bei www.orellfuessli.ch

Neues Sachbuch: *Racial Profiling - Struktureller Rassismus und antirassistischer Widerstand*

Wissenschaftliche, künstlerische und aktivistische Beiträge zu den gesellschaftlichen Hintergründen und Wirkungsweisen von Racial Profiling und den Möglichkeiten eines intersektionalen antirassistischen Widerstands. Dabei liegt der Fokus auf der Schweiz. Hg. von Mohamed Wa Baile (INES), Serena O. Dankwa (Bla*Sh), Tarek Naguib (INES), Patricia Purtschert, Sarah Schilliger. **Transcript Verlag 2019**

Auf dem Blog des INES (Institut Neue Schweiz) sind Texte aus dem Buch öffentlich zugänglich.

institutneueschweiz.ch

Netflix will Sprachbarrieren überwinden

Das Europäische Forum für Mehrsprachigkeit weist auf einen Artikel von Le Monde über die Strategie von Netflix hin. Der Meister des Streamings, aber auch seine Rivalen, sind sich bewusst, dass nur 5% der Weltbevölkerung englischer Muttersprache ist. Netflix möchte die restlichen 95% mit Untertiteln in mehr als 30 Sprachen und mit lokalen Produktionen erreichen.

Link : www.observatoireplurilinguisme.eu (französisch)

PROJEKTE, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN

LESEFÖRDERUNG

Vorlesetag 2019 : 7500 Teilnehmende

Am 22. Mai haben 7500 Vorleserinnen und Vorleser an der vom SIKJM lancierten Veranstaltung mitgemacht. Ungefähr 60'000 Kinder und Jugendliche konnten von den angebotenen Vorleseaktivitäten profitieren.

Der nächste Vorlesetag findet am 27. Mai 2020 statt.

Link : www.schweizervorlesetag.ch mit [Bildergalerie](#)

Die Gewinnergeschichten des Wettbewerbs «Mehrsprachige Kamishibaïs» der Romandie sind online!

2019 wurde der Wettbewerb «Kamilala» (Mehrsprachige Kamishibaïs) zum ersten Mal gleichzeitig in Frankreich, Kanada, in den USA, in Griechenland, in Italien, in Portugal und in der Schweiz durchgeführt.

Für die Schweiz wurden 32 Kreationen aus der Romandie präsentiert. Die Jury, bestehend aus Lehrpersonen, Dozierende der Pädagogischen Hochschule und der Hochschule der visuellen Künste, JugendliteraturexpertInnen und GrafikerInnen, haben vor kurzem die Gewinnerklassen auserkoren, unter ihnen ein Kindergarten aus Morges, eine Intensiv-Französisch-Klasse aus Vevey (Preis Kategorie 5H-8H), eine Integrationsklasse aus Bex (Preis Kategorie 9H-11H und nachobligatorische Bildung).

Die preisgekrönten Kamishibaïs sind als pdf unter www.hepl.ch > Actualités verfügbar

Lesen verändert das Leben von Kindern

Mehrere Artikel des französischen online-Magazins [Slate](http://www.slate.fr) zum Thema Kinder, Lesen und Leseförderung:

Ein erster Artikel zeigt, wie das Lesen das Leben von Kindern verändern kann: Mehrere Studien haben nachgewiesen, dass Geschichten deren Einfühlungsvermögen und Vorstellungskraft entwickeln. Die Auswahl der Bücher trägt auch dazu bei, Kinder für Themen wie Gleichberechtigung der Geschlechter oder die Wahrnehmung und Integration von Flüchtlingen zu sensibilisieren. **Artikel auf www.slate.fr (französisch).**

Ein [zweiter Artikel](#) beschreibt eine australische Studie, gemäss der es besser sei, wenn Kinder auf Papier anstatt am Bildschirm lesen.

Ein [weiterer Beitrag](#) setzt sich mit der Leseförderung für Jungs auseinander. Statistiken zeigen, dass Jungen eine weniger positive Einstellung zum Lesen haben als Mädchen. Der Artikel zeigt, warum, und schlägt sechs Strategien vor, um Jungen zu ermutigen, mehr zu lesen.

BIBLIOTHEK

Barrierefreie Bibliotheken Thema des Newsletters von BiblioBE

- «Auf dem Weg zur inklusiven Bibliothek»: Projekt der Stadtbibliothek Biel für Menschen, die Mühe mit Lesen und Schreiben haben. Neu werden Medien in leichter Sprache angeboten und diese mit einem speziellen Flyer beworben; auf Deutsch und Französisch. **Mehr Informationen auf www.bibliobe.ch**

- « Facile à lire » (Leicht zu lesen) heisst eine neue Sammlung bei Bibliomedia Lausanne, mit Büchern, die sich speziell an Personen richten, die mit Lesen Mühe haben. **Links (französisch): www.bibliobe.ch et www.bibliomedia.ch**

HSK-UNTERRICHT

Reihe Materialien für den herkunftssprachlichen Unterricht in digitalisierter Version

Die sechs Bände zu Themen wie *Förderung des Lesens in der Erstsprache*, *Förderung der interkulturellen Kompetenz* oder *Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken* und der Ergänzungsband zum Umgang mit Dialekt und Standardsprache sind auf Deutsch, Albanisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Portugiesisch und Türkisch komplett digitalisiert. Die einzelnen Kapitel sind über eine Suchmaske (Alter, Thema, Art der Aktivität, Hintergrundinformation) abrufbar.

Die Herstellung der Materialien und der Webseite wurden von der Abteilung Internationale Bildungsentwicklung der PH Zürich koordiniert.

MIGRATION UND FLUCHT

Thesepapier zur Tagung *Geflüchtete: Bildung, Integration und Emanzipation* vom 7. September

Das Positionspapier plädiert für gleichwertige Bildung für alle, ohne Diskriminierung. Sehr lesenswert! Download auf ypod.ch

DIVERSES

Simultanübersetzung von mehr als 2000 afrikanischen Sprachen - dank künstlicher Intelligenz

Das Übersetzungstool OBTranslate soll Bewohnern und Bewohnerinnen ländlicher Gebiete besseren Zugang zu Arbeitsmärkten verschaffen und damit einen positiven Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung Afrikas leisten. Das vielversprechende Projekt wurde soeben lanciert.

Mehr Infos auf www.actualitte.com

1'000 illetristische Frauen bilden sich jährlich weiter

Anlässlich des Frauenstreiks vom 14. Juni gratuliert der Verein Lire et Ecrire (Lesen und Schreiben) allen von Illettrismus betroffenen Frauen zu ihrem Mut, sich weiterzubilden. 73% der Absolvierenden eines Kurses bei «Lire et Ecrire» sind Frauen. Auf der Webseite des Vereins sind die Erfolgsgeschichten von Sarah, Nurit und Sophie beschrieben: [Parcours-de-reussite \(französisch\)](#).

Mehr Informationen auf www.lire-et-ecrire.ch (französisch)

KULTUREVENTS

Refugee food festival 2019

Am Flüchtlingstag um den 20. Juni 2019 herum stellen Restaurants in 15 Städten der ganzen Welt, darunter in Genf und in Paris, ihre Küchen geflüchteten Chefköchen zur Verfügung. Ca. 65'000 Personen sind in diesem Projekt involviert.

Nach der letzten Ausgabe dieser Veranstaltung hatten 59% der Geflüchteten aufgrund ihrer Teilnahme Zugang zu einer beruflichen Chance.

Link : www.refugeefoodfestival.com

17. internationaler Kongress des Verbands für interkulturelle Forschung (Association pour la recherche interculturelle ARIC) in Genf

Vom 17. bis zum 21. Juni 2019. Thema dieses Jahr: Migration, interkulturelle Beziehungen und Machtverhältnisse. Mit zahlreichen Vorträgen, Debatten und Podien, z.B. mit Manon Schick zu geflüchteten Frauen, Etienne Piguët zur Arbeitsmigration sowie dem Schriftsteller Max Lobé mit seinem neuen Roman.

[Zum Programm](#)

24. Literaturfestival in Leukerbad

Vom 28. bis zum 30. Juni 2019 empfängt die Walliser Gemeinde zahlreiche Autorinnen und Autoren, darunter Nora Amin (Ägypten), Elisa Shua Dusapin (Schweiz), Tanja Maljartschuk (Ukraine/Österreich) und Vladimir Sorokin (Russland).

Zur Webseite auf www.literaturfestival.ch und zu den anwesenden [Autorinnen und Autoren](#)

Literarische Begegnung in Montricher

Atiq Rahimi, 1962 in Kabul geboren, lebt heute in Paris und beschäftigt sich intensiv mit den grossen Themen des 21. Jahrhunderts: Exil, Zerrissenheit zwischen zwei Kulturen und Kriegen, die die Welt verletzen. In Montricher stellt Rahimi sein neuestes Buch *Les porteurs d'eau* (P.O.L. 2019) vor. Im deutschen Sprachraum ist Atiq Rahimi mit seinen Romanen *Erde und Asche* sowie *Stein der Geduld* bekannt geworden, die beide auch verfilmt wurden.

Mehr auf: www.fondation-janmichalski.com (französisch)

Zur Erinnerung:

Elif Shafak in der Schweiz! Lesung im Kaufleuten, am 23. Juni 2019 um 20.00 Uhr (siehe infointerbiblio.wordpress.com)

TAGUNGEN UND WEITERBILDUNGEN

Interbiblio-Mitglieder können Weiterbildungsbeiträge beantragen! info@interbiblio.ch

21^e Journées d'AROLE 2019

Am 15. und 16. November findet wieder die Fachtagung des ISJM in Zusammenarbeit mit AROLE statt, dieses Jahr zum Thema « Famille, FAMILLES! Mille-et-une manières de vivre ensemble » (Familie, Familien - 1001 Arten des Zusammenlebens). Vorträge von Autorinnen und Autoren (u.a. Jérôme Ruillier!), Literatur- und SozialwissenschaftlerInnen zur Darstellung der Familie in der zeitgenössischen Kinder- und Jugendliteratur.

Programm auf www.isjm.ch

Zur Erinnerung (siehe [Interbiblio-Blog](#) unter Actualités (Aktuell) > Formations/Colloques (Weiterbildungen/Tagungen):

Zweisprachige Fachtagung des VPOD: «Geflüchtete – Bildung, Integration und Emanzipation». Am 7. September 2019 im Campus Muristalden in Bern.

SIKJM-Jahrestagung zum Thema «Lesen leicht gemacht». Am 25. September 2019 im Volkshaus Zürich

Fribourg, 19. Juni 2019